

Auswärtssieg beim ungeschlagenen Tabellenführer!



Am letzten Wochenende ging es für die Bautzener nach Zwickau um gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer anzutreten. Allerdings trat die 1. Herrenmannschaft dieses Mal nicht nur mit einem Ersatzmann an, um den verletzten Jozef Ovecka zu vertreten, sondern gleich mit Drei! Für die ebenfalls fehlenden Maik Günther und Michael Döcke spielten an den Positionen 4 – 6: Paul Gutsche, Holger Weiß und René Rupprecht

Ab 18 Uhr musste sich unser neues Einserdoppel Engert/Janke gegen die unangenehmen Gegner Winkler/David behaupten, was ihnen auch sehr gut in drei Sätzen gelang. Leider nicht so glücklich lief es für das uneingespielte 2. Doppel Neck/Rupprecht, welche ihre Chancen nicht nutzen konnten und mit einem 0:3 gegen Grobitzsch/Köckeritz vom Tisch gehen mussten. Im letzten Doppel bewiesen sich Paul Gutsche und Holger Weiß, welche im Normalfall als Einserdoppel der 2. Herren aufschlagen, gegen Müller/Raab. Die ersten beiden Sätze wurden unter den Kontrahenten aufgeteilt. Dafür gingen die Sätze drei und vier an Gutsche/Weiß, wobei der 3. Satz sehr knapp und dementsprechend hart umkämpft war. Bautzen ging vorerst mit einer 2:1-Führung in die erste Einzelrunde.

Im oberen Paarkreuz schienen die Partien ein schnelles Ende zugunsten der Spreestädter zu nehmen. Robert Janke bezwang Grobitzsch in drei Sätzen und Harmut Engert führte schon mit 2:0 Sätzen und 9:6 Punkten, als Winkler eine Auszeit nahm und damit noch den Satz drehte. Auch im Folgenden konnte Harmut das Spiel nicht für sich entscheiden, was ihm aber in einem nervenaufreibendem 5. Satz und zahlreichen Matchbällen beiderseits, mit 19:17 gelang. Zwischenstand 4:1 für den MSV. Das mittlere Paarkreuz konnte leider nicht an die hervorragenden Leistungen anknüpfen. So verloren Paul Gutsche gegen David und Manuel Neck gegen Köckeritz ihre Spiele knapp in der Verlängerung des 5. Satzes, obwohl Manuel schon mit 2:0 nach Sätzen

führte. Um den Vorsprung nicht völlig zu verlieren, sollte wenigsten ein Punkt im unteren Paarkreuz her. Einen Zähler auf dem Bautzener Punktekonto konnte Holger Weiß gegen Raab zwar nicht verbuchen, was aber dafür René Rupprecht gelang. Seine ersten drei Sätze wurden alle in der Verlängerung entschieden, wobei sein Gegner Müller sich Zwei davon sicherte. Glücklicherweise brachte das René nicht ins Wanken, sodass er relativ deutlich die letzten beiden Sätze für sich entschied. Zwischenstand 5:4 für die MSV'ler.

Erneut spielte das obere Paarkreuz grandios auf! Harmut Engert spielte mit harten Topspinduellen Grobitzsch an die Wand. Gegen den unangenehm spielenden Eric Winkler verlief es die ersten vier Sätze für Robert Janke alles Andere als klar. Erst im 5. Satz konnte Robert gänzlich überzeugen und die Führung wieder ausbauen. Auch Manuel Neck musste sich nach dem 4. Satz gegen David geschlagen geben. Desto wichtiger war es, dass Paul Gutsche gegen Köckeritz mit 3:1 einen sehr wichtigen Punkt machte. Jetzt fehlte nur noch ein Punkt um nicht noch ins Entscheidungsdoppel zu müssen. Nach einem mäßigen ersten Satz konnte Holger Weiß sich nach und nach steigern und die folgenden drei Sätze für sich verbuchen. Als René am Nachbartisch den Sieg registrierte, schenkte er sein Spiel verständlicher Weise ab, um seinen angedeuteten Muskelfaseranriss vorzubeugen.

Nebenbei ist Mario Fröhlich für seine nahezu uneingeschränkte Einsatzbereitschaft zu ehren. Er spielte an diesem Tag nicht nur für die 4. Mannschaft des MSV, sondern raste direkt im Anschluss nach Zwickau, um als möglicher Ersatzspieler und Coach einsetzbar zu sein. Vielen Dank nochmal!

Am kommenden Samstag, den 25.10.2014, trifft in der Sachsenliga die erste Herrenmannschaft des MSV auf den TTC Elbe Dresden. Spielbeginn ist wie immer 18:00 Uhr in der Gesundbrunnenhalle. Dabei geht es bei den Dresdner um wichtige Punkte im Abstiegskampf (derzeitiger Tabellenplatz: 9). Trotz andauernder Verletzungsausfälle hofft man, dass es mit zahlreicher Unterstützung des Publikums nachher wieder einmal lautet: „MSV 04 – die Punkte bleiben hier!“

Für den MSV punkteten: Harmut Engert (2,5), Robert Janke (2,5), Paul Gutsche (1,5), Holger Weiß (1,5), René Rupprecht (1)